

„Blitz-Umfrage“

Thema: Entwicklung Digitaler Produkte in Fachverlagen

Aussendung des Fragebogens an 368 Online-Beauftragte von Mitgliedsverlagen

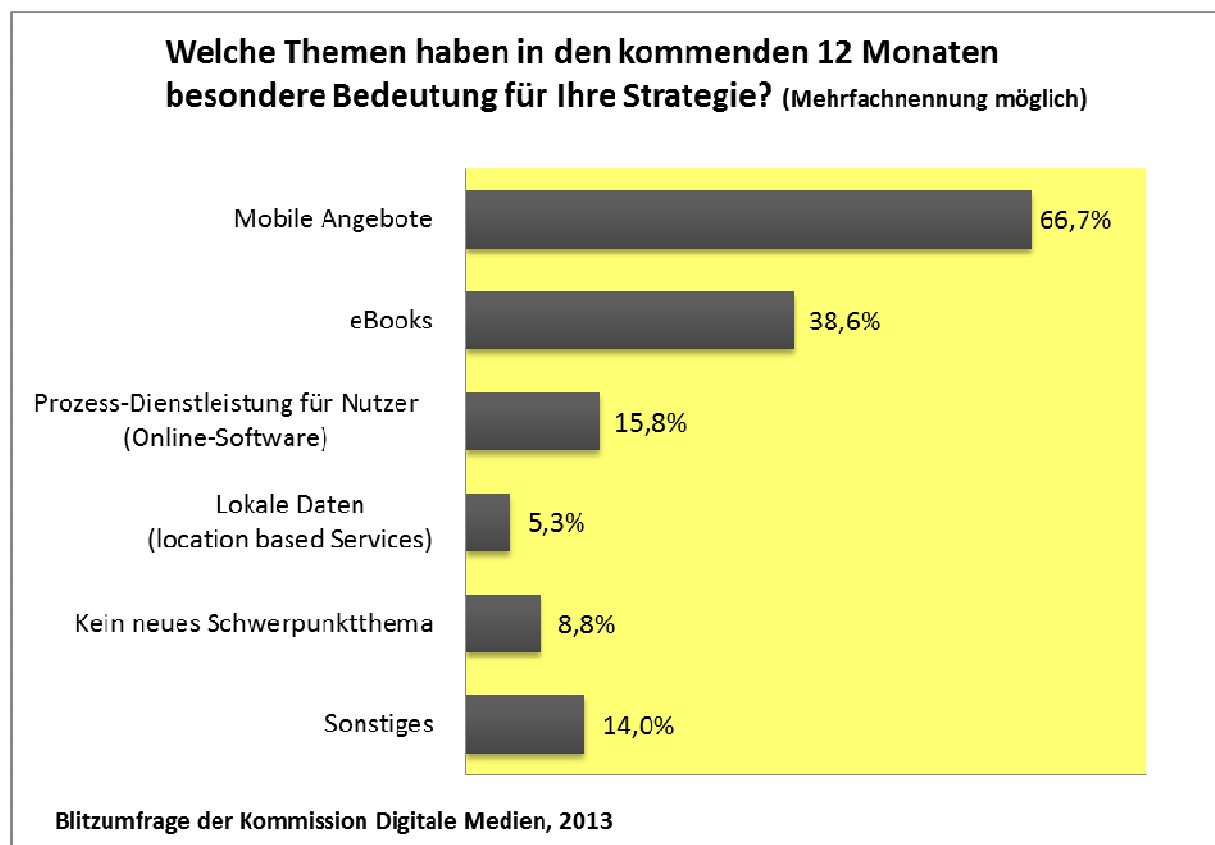
Rücklaufquote: 16% (eingereichte Fragebögen: 58)

Zeitraum der Befragung: Mai 2013 (eine Teilnahme-Aufforderung)

Zusammenfassung:

Von 368 angeschriebenen Fachverlagen haben 16 Prozent (58 Teilnehmer) an der Blitzumfrage der Kommission Digitale Medien der Deutschen Fachpresse zum Thema „Entwicklung Digitaler Produkte“ teilgenommen. Wichtigstes Ergebnis der Blitzumfrage: für 66 Prozent der antwortenden Fachverlage ist die Entwicklung mobiler Angebote das wichtigste Thema ihrer Digital Publishing Strategie.

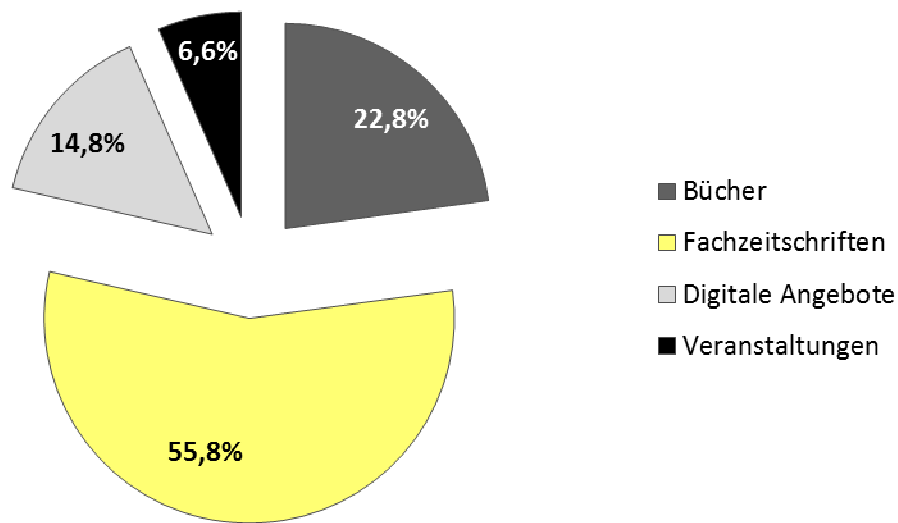
Wichtige Themen für die Strategie der Fachverlage (n = 58; Mehrfachnennungen)



Als wichtigstes Thema für die Digital Publishing Strategie in den kommenden 12 Monaten wird von den antwortenden Fachverlagen mit 66,7 Prozent der Nennungen die Umsetzung mobiler Angebote genannt. Knapp 39 Prozent messen den eBooks und rund 16 Prozent dem Thema Prozess-Dienstleistung für Nutzer besondere Bedeutung zu. Unter Sonstiges fallen Themen wie digitale Glossare, technische Wörterbücher und Datenbanken.

Umsatzverteilung nach Publikationsformen (n = 58)

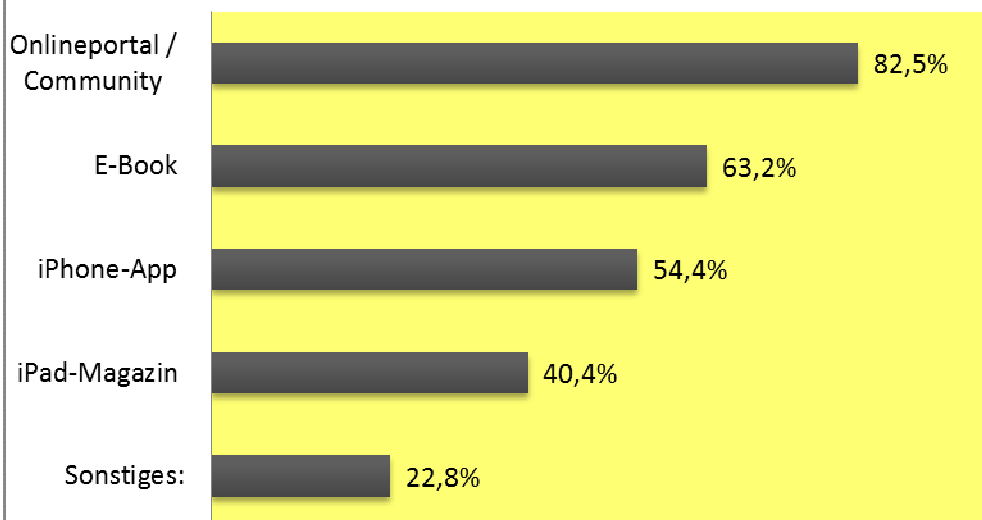
Derzeitige Umsatzverteilung nach Publikationsformen? (in Prozent)



Die an der aktuellen Blitzumfrage der Kommission Digitale Medien der Deutschen Fachpresse zum Thema „Entwicklung Digitaler Produkte“ teilnehmenden Fachverlage erzielen ihre meisten Umsätze mit den klassischen Publikationsformen. So entfallen knapp 80 Prozent ihrer Umsätze auf Fachzeitschriften (55,8 Prozent) und Bücher (22,8 Prozent). Mit digitalen Angeboten werden knapp 15 Prozent und mit Veranstaltungen rund 6 Prozent der Umsätze erzielt.

Angebotene digitale Produktformate (n = 58; Mehrfachnennungen)

Welche digitalen Produktformate bietet Ihr Verlag an? (Mehrfachnennung möglich)



Blitzumfrage der Kommission Digitale Medien, 2013

Onlineportale / Communitys (82,5 Prozent der Nennungen), E-Books (63,2 Prozent der Nennungen) und iPhone-Apps (54,4 Prozent der Nennungen) bilden die Spitzengruppe der in der Blitzumfrage abgefragten „Digitalen Produktformate“, die die Fachverlage anbieten. iPad-Magazine werden von rund 40 Prozent der Fachverlage angeboten. Darüber hinaus werden vor allem noch Datenbanken und Webinare / E-Learning von den Fachverlagen genannt, die in der Blitzumfrage unter Sonstiges fallen.

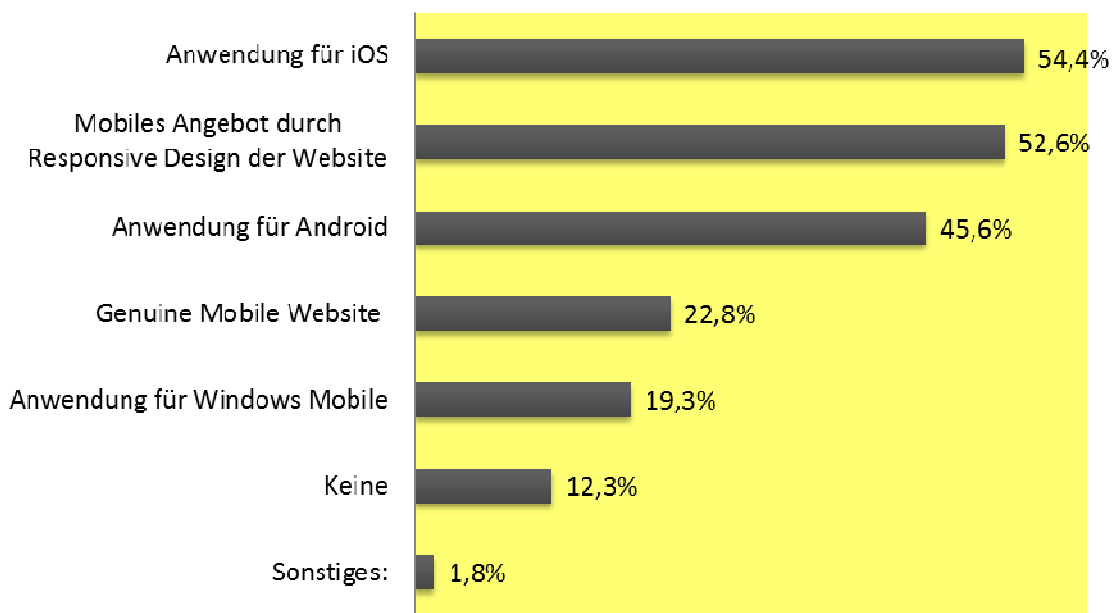
Digital Publishing Strategie in Fachverlagen (n = 58; Mehrfachnennungen)



79 Prozent der antwortenden Fachverlage sehen ihre Digitalen Angebote als neue, unabhängige Ergänzung zu Print. Über die Hälfte beschreiben ihre Digital Publishing Strategie aber auch als ein Instrument zur Stärkung der bestehenden Marken (59,7 Prozent der Nennungen) oder als Marketingtool zur Lesergewinnung (61,4 Prozent der Nennungen).

Anwendungen im Rahmen der Mobile Strategie (n = 58; Mehrfachnennungen)

Mobile-Strategie: Welche Anwendung wird in den kommenden 12 Monaten umgesetzt? (Mehrfachnennung möglich)

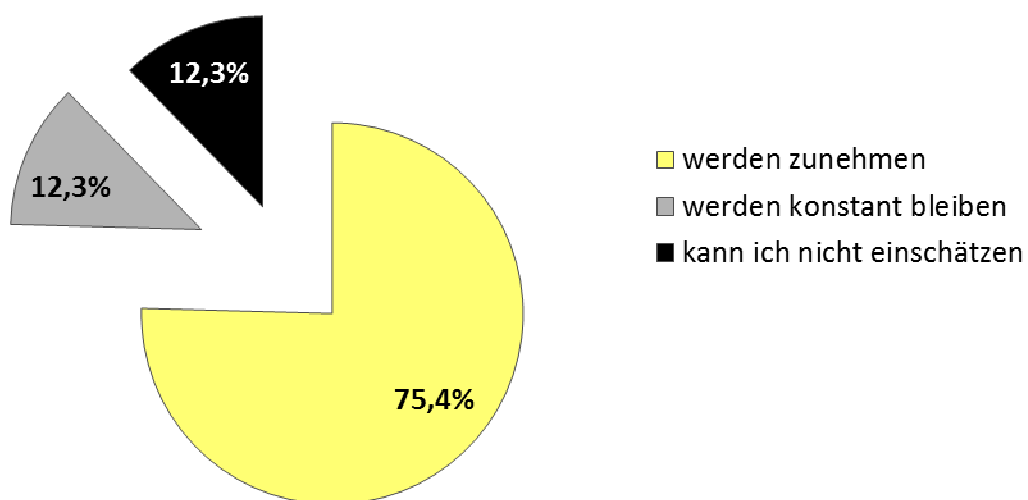


Blitzumfrage der Kommission Digitale Medien, 2013

Mehr als die Hälfte aller antwortenden Fachverlage wird sich in den kommenden 12 Monaten mit der Entwicklung von Anwendungen speziell für Apple-Geräte beschäftigen (54.4 Prozent der Nennungen). Anwendungen für Android-Geräte wird von knapp 46 Prozent der Fachverlage genannt. Ein ebenfalls wichtiges Thema (52,6 Prozent der Nennungen) ist die Schaffung mobile nutzbarer Angebote durch die Umsetzung von „Responsive Webdesign bei bestehenden oder neuen Websites.

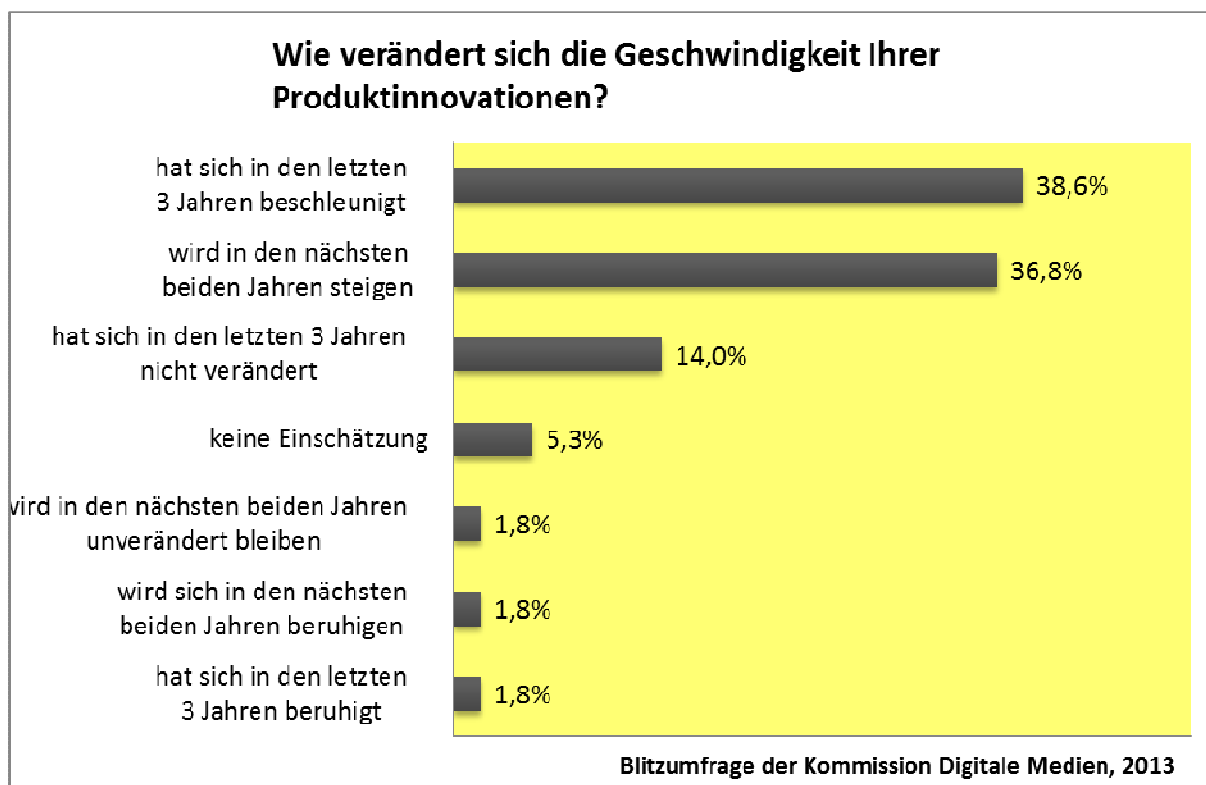
Geschätzte Umsatzentwicklung der Fachverlage mit elektronischen Angeboten (n = 58)

Wie schätzen Sie die Umsatzentwicklung mit elektronischen Angeboten Ihres Verlages im Jahr 2013 ein?



Blitzumfrage der Kommission Digitale Medien, 2013

Rund 75 Prozent der Antwortenden rechnen mit steigenden Umsätzen und 12 Prozent gehen von konstanten Umsätzen für ihre digitalen Angebote im Jahr 2013 aus. Allerdings können 12 Prozent nicht einschätzen wie sich ihre Umsätze für digitale Angebote entwickeln werden.



Das Tempo der Produktinnovationen in den Fachverlagen nimmt zu. So geben 38 Prozent der Antwortenden an, dass sich die Geschwindigkeit ihrer Produktinnovationen in den letzten drei Jahren beschleunigt hat und 36 Prozent rechnen damit, dass die Geschwindigkeit in den nächsten zwei Jahren weiter zunehmen wird.

Berlin, im Juni 2013
Kommission Digitale Medien der Deutschen Fachpresse

Wolfgang Saam (w.saam@rudolf-mueller.de)

Preview: Nächste Blitzumfrage zum Thema „Technische Systeme und Software“

Umfragezeitraum: September/Oktober 2013